

Stärkung von Handwerk, Dienstleistung und Landwirtschaft

Mit unseren politischen Möglichkeiten auf kommunaler Basis setzen wir uns für den unbedingten Erhalt und die Förderung lokaler Betriebe in Handwerk und Landwirtschaft ein. Es darf zu keinem Abwandern oder Schließen von solchen Unternehmen in der Gemeinde Adelebsen kommen.

Handwerksbetriebe unterschiedlichster Art stellen für die Einwohne*innen in der Gemeinde die direkte Grundversorgung für technische Dienstleistungen bereit. Hier spielt vor allem die räumliche und persönliche Nähe zu den Kund*innen eine besondere Rolle. Unternehmensumsätze der ansässigen Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe werden lokal versteuert und kommen somit besonders dem Gemeindebudget zugute. Jedoch leiden immer mehr Unternehmen am Fachkräftemangel, und es finden sich kaum noch Auszubildende für den Handwerksberuf. Daher ist es unser besonderes Anliegen, das Handwerk mit all seinen Sparten und lokale Anbieter von Dienstleistungen im Rahmen der politischen Möglichkeiten auf Gemeindeebene zu fördern und zu erhalten.

Das Landschaftsbild und der dörfliche Charakter unserer Region werden in den einzelnen Ortschaften durch landwirtschaftliche Betriebe von mittlerer Größe geprägt. Industrialisierung und Bürokratisierung der Landwirtschaft haben wie in vielen anderen Wirtschaftsbereichen zu einem allgemeinen Rückgang der bäuerlichen Strukturen in Deutschland geführt. Alteingesessene Familienbetriebe müssen schließen und es findet eine Konzentration auf landwirtschaftliche Großkonzerne statt.

Dieser sozio-ökonomische Umbruch führt letztendlich über Monopolstellungen zu Produktionsverzerrungen, Umweltbelastungen und Preisdiktat. Ein ökologischer Umbau hin zu nachhaltiger Landwirtschaft wird durch fehlgesteuerte Subventionspolitik auf EU und Bundesebene noch immer finanziell behindert und treibt somit besonders kleinere und mittlere Betriebe in den Ruin.

Um sich dieser prekären Entwicklung zu entziehen, gehen im Raum Adelebsen immer mehr bäuerliche Betriebe den Weg der Direktvermarktung ihrer Produkte.

Diesen Prozess der regionalen Lebensmittelversorgung werden wir auf kommunaler Ebene mit allen uns zur Verfügung stehenden Kräften genauso unterstützen wie eine ökologische Ausrichtung und landschaftspflegerische Maßnahmen durch die Landwirtschaft.